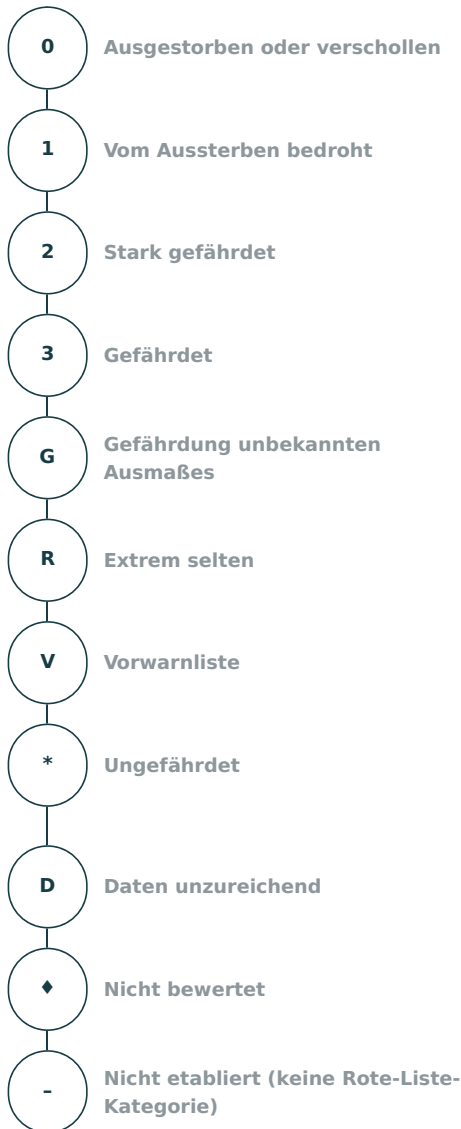


Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Cryptops anomalans Newport, 1844</p> <p>Organismengruppe Hundertfüßer und Doppelfüßer</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Nicht bewertet</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend deutliche Zunahme</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend deutliche Zunahme</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Nicht bewertet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p>Weitere Kommentare Diese Art war ursprünglich mediterran verbreitet, wurde aber bereits mehrfach außerhalb der mediterranen Region verschleppt und konnte sich dort teilweise etablieren, u.a. in Nordamerika (Bonato et al. 2016). Die bisherigen wenigen Nachweise dieses Neozoons in Deutschland betreffen Gewächshäuser und (Groß-)Städte, wie z.B. Bonn, Dresden, Gera, Leipzig und Stuttgart (Lindner 2010, Decker & Hannig 2011). Mehrmalige Funde am gleichen Ort in Bonn und Leipzig geben Hinweise auf eine Etablierung in diesen Städten. Vermutlich ist die Art auch in weiteren Städten Deutschlands in Gärten und Parkanlagen verbreitet.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Neobiota</p>
<p>Quelle Decker, P.; Burkhardt, U.; Hauser, H.; Lindner, E.N.; Moritz, L.; Reip, H.; Spelda, J. & Voigtländer, K. (2026): Rote Liste und Gesamtartenliste der Hundertfüßer und Doppelfüßer (Myriapoda: Chilopoda et Diplopoda) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (12): 83 S.</p>